

07.02.2020

Airbus geht sechste Bildungspartnerschaft ein

Vereinbarung soll Orientierung über Studium oder Ausbildung geben – Gymnasium Wilhelmsdorf ist neuer Partner

IMMENSTAAD (sz) - Der Airbus-Standort Friedrichshafen in Immenstaad und das Gymnasium Wilhelmsdorf haben jetzt eine Bildungspartnerschaft vereinbart. Mit dieser soll Schülern eine Orientierung zu Studium oder Ausbildung gegeben und so der Übergang in das Berufsleben erleichtert werden, teilt Airbus mit.

Von der einfachen Betriebserkundung über Praktika und Bewerbertraining reicht die nun beschlossene Kooperation. Durch die Vereinbarung werden Kontinuität, Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit gewährleistet. Sowohl im Unternehmen als auch in der Schule kümmern sich feste Ansprechpartner um die Planung und Umsetzung der Bildungs-

partnerschaft. Bei Airbus wird die Partnerschaft durch die Ausbildungsabteilung getragen. „Wir sind überzeugt, dass nur durch eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Industrie der Nachwuchs für die Zukunft gefunden wird“, so Airbus-Ausbildungsleiter Markus Zeeh im Schreiben. Schulleiter Johannes Baumann sieht in der Kooperation einen besonderen Mehrwert für seine Schüler und erhofft sich, „dass die Tüftler und Bastler die Chance nutzen ihre Fähigkeiten zu erweitern.“ Florian Maier, Airbus Standort-Personalleiter ist überzeugt: „Beide Seiten können von der Bildungspartnerschaft profitieren.“ Für Airbus handelt es sich hierbei um die sechste Bildungspartnerschaft.



Im Satellitenzentrum von Airbus in Immenstaad wird die neue Bildungspartnerschaft mit dem Gymnasium Wilhelmsdorf besiegelt. Darüber freuen sich (von links) Airbus-Ausbildungsleiter Markus Zeeh, Rektor Johannes Baumann und Airbus-Standort-Personalleiter Florian Maier.

FOTO: AIRBUS